



Statistischer Bericht



Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freistaat Sachsen

2015

C I 3 – j/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Betriebe mit Anbau von Gemüse sowie Erdbeeren und deren Anbauflächen 1996 bis 2015	6
2. Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren) 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (1.3 R)	7
3. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (2 R)	8
4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2015 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche (7 R)	9
5. Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2015 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 R)	10
6. Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2008 bis 2015	
6.1 Gemüseanbauflächen im Freiland	11
6.2 Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	12
6.3 Anbauflächen von Erdbeeren	12
7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2015 nach Gemüsearten (3 R)	13
8. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2015 nach Gemüsearten (4 R)	14
9. Betriebe, Anbauflächen und Erträge 2015 nach ausgewählten Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gemüsearten	16
10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (5 R)	18
11. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2015 nach Landkreisen (6 R)	20
12. Ökologische Produktion 2015 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9 R)	
12.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2015 nach Gemüsegruppen (9.1)	21
12.2 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Erdbeeren 2015 (9.2)	21
12.3 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2015 nach Gemüsegruppen (9.3)	22
13. Anbauflächen und Erträge im Freiland 2015 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten	24
14. Anbauflächen und Erträge unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2015 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten	25
15. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2015 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel	25
16. Anbauflächen und Erträge 2015 im Vergleich mit Deutschland nach Gemüsearten	26
17. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2015 im Vergleich mit Deutschland	27

Abbildungen

Abb. 1	Gemüseanbaubetriebe und deren Anbauflächen 2015 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche	15
Abb. 2	Gemüseanbaufläche 2015 nach Gemüsegruppen und Gemüsearten	15
Abb. 3	Entwicklung der Gemüseanbaufläche im Freiland 1994 bis 2015	15

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Gemüseerhebung 2015 über die Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren im Freistaat Sachsen. Außerdem werden, soweit Vergleiche möglich waren, auch Ergebnisse vergangener Jahre ausgewiesen. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

Da Einzelwerte unabhängig voneinander gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Art. 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erläuterungen

Die Gemüseerhebung wurde 2012 erstmals in der vorliegenden Form durchgeführt und findet jährlich statt. Alle vier Jahre, beginnend 2012, wird sie allgemein, in den Zwischenjahren repräsentativ erfolgen. In Sachsen erfolgte die Erhebung 2015 als Stichprobenerhebung mit Total-schichten. Sie wird zweigeteilt durchgeführt. Im Juni werden die Spargel- und Erdbeerbetriebe angeschrieben (Vorerhebung) und im November noch einmal Erdbeerbetriebe, die im Juni noch keine endgültigen Aussagen zur Erntemenge machen konnten. Im November werden außerdem alle anderen Gemüse anbauenden Betriebe befragt (Haupterhebung).

Ab der Gemüseerhebung 2012 werden alle Betriebe, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugten und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügen, befragt:

- 0,5 Hektar Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen im Freiland oder
- 0,1 Hektar Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern.

Auf Grund der veränderten Methodik sind die Ergebnisse der Gemüseerhebungen ab 2012 nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Erhebungsmerkmale der Gemüseerhebung 2015 waren die **Anbauflächen** im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern nach Gemüsearten sowie die mit Erdbeeren bepflanzte

Fläche. Grundflächen wurden nur für die Jungpflanzenanzucht erfragt.

Dabei war es unerheblich, ob es sich um Eigentums- oder Pachtflächen handelte und ob der Anbau im Haupt- oder Nebenerwerb erfolgte. Die erfragten Grund- und Anbauflächen wurden unabhängig von ihrer örtlichen Lage der Gemeinde zugeordnet, in der sich der Betriebssitz befand (Betriebssitzprinzip). Eine durchgängige Kreisschärfe kann somit nicht garantiert werden.

Nicht zur Gemüsefläche gehörten Flächen für die Gemüsesamengewinnung, für Kartoffeln, Speiseerbsen und -bohnen zum Ausreifen, Zierkürbisse, Speisekräuter (z. B. Petersilie, Dill, Schnittlauch), Speisepilze, Haus- und Nutzgärten.

Anzugeben waren grundsätzlich alle **Anbauflächen**, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienten. Dabei war auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, d. h. jegliche Erzeugung von verkaufsreifen Ernteerzeugnissen auf der gleichen Grundfläche war bei den jeweiligen Kulturen anzugeben. Dies galt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse im Jahr 2015 geerntet wurden oder in den Verkauf gegangen sind.

Zu den **Grundflächen** im Freiland zählen die Kulturflächen (einschließlich Frühbeetflächen) ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen.

Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern zählen sämtliche Flächen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit (mehr als 75 Prozent der aktiven Wachstumszeit) in Gewächshäusern oder unter anderen hohen begehbaren Schutzeinrichtungen stehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Ausnahme: sehr dichtes Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 Prozent). Flächen unter Flachfolien, Folientunneln, Vlieseindeckungen sowie Frühbeete und Wanderkästen zählten ebenfalls nicht zu solchen Anlagen.

Als **Erntemenge** anzugeben war die marktfähige Ware (Feldabfuhr), unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt ist oder nicht. Der Eigenverbrauch und Verluste, die erst nach der Ernte auftraten, sind somit einbezogen. Dagegen wurde der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verblieb sowie Verluste, die bei der Ernte auftraten, nicht hinzugerechnet. Aus Erntemenge und Anbaufläche wurde der **Ertrag** rechnerisch ermittelt.

Für die Gemüseerhebung gibt es ein zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern abgestimmtes Tabellenprogramm. Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde bei entsprechenden Tabellen in diesem Bericht diese Nummerierung in Klammern angefügt.

Ergebnisdarstellung

Die Gemüse- und Erdbeerproduktion im Jahr 2015 war für die sächsischen Gemüsebaubetriebe nicht einfach. Der trockene langanhaltende Winter und Bodenfröste ermöglichten erst einen späten Aussaat- und Auspflanzbeginn. Besonders im ökologischen Gartenbau und bei den Möhren gab es Probleme mit dem Saatgutaufgang. Der kühle April und Mai bremste die Gemüseentwicklung. Das Jahr 2015 hatte Trockenheit über die gesamte Vegetationsperiode, so das zusätzlich bewässert werden musste und es in den heißen Sommermonaten Ertragsausfälle bis zum Totalverlust gab.

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2015 wurden 232 Betriebe befragt, die auf einer Fläche von 3 973 Hektar Gemüse im Freiland, 34 Hektar Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern sowie auf 544 Hektar Erdbeeren im Freiland anbauten (vgl. Tab. 3).

Der sächsische Gemüseanbau im Freiland konzentrierte sich vor allem auf die Landkreise Meißen, Nordsachsen, Leipzig und Mittelsachsen. Dagegen zeichneten sich der Landkreis Görlitz und die Kreisfreie Stadt Dresden durch einen breit gefächerten Anbau in vielen Betrieben aus. Der Landkreis Meißen bestimmte bei Hülsenfrüchten (56,5 Prozent) und Spinat (93,9 Prozent) den Anbau in Sachsen. Im Landkreis Nordsachsen befanden sich der Hauptanteil der Spargelernte Flächen (71,6 Prozent) und über ein Siebtel des Erdbeerertragsanbaus. Obwohl der Landkreis Görlitz nur über 3,1 Prozent der Gemüseanbaufläche im Freiland des Freistaates verfügte, konnten die Gemüsebauern bei Kohlgemüse die größte Anbaufläche (38,6 Prozent) vorweisen. Dabei war Blumenkohl (54,1 Prozent) besonders stark vertreten.

Im Vergleich zur Gemüseerhebung 2014 verringerte sich die Anzahl der Betriebe in der Gemüsefreilandproduktion geringfügig um einen auf 169 Betriebe. Demgegenüber verringerte sich die Gemüseanbaufläche im Freiland um 200 auf 3 973 Hektar bzw. -4,8 Prozent.

Gegenüber 2014 blieben auch 2015 die Frischerbsen zum Drusch mit 2 149 Hektar (-142 Hektar) bzw. 54,1 Prozent der Gemüseanbaufläche im Freiland die am meisten angebaute Gemüseart. Eine geringe Ausdehnung der Anbauflächen fand bei Zwiebeln statt. Hier wurden 2015 insgesamt 514 Hektar (+3,6 Hektar bzw. 0,7 Prozent) geerntet. Spargel wurde auf 324 Hektar angebaut. An vierter Stelle im Anbauumfang folgten Buschbohnen mit 284 Hektar. Deren Anbaufläche verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 21 Hektar. Auch beim Spinat wurden knapp 198 Hektar und damit 64 Hektar weniger als im Vorjahr, angebaut. Die bedeutendste Kohlart war Blumenkohl mit einem Anbauumfang von 113 Hektar, gefolgt vom Weißkohl mit 59 Hektar. Unter den Salaten war Lollo Salat mit 21 Hektar die wichtigste Salatart. Teilweise sind bei einzelnen Gemüsearten jedoch auch Schwankungen im Anbau innerhalb der einzelnen Jahre ersichtlich.

Beim Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern dominierte mit 13,2 Hektar der Salatgurkenanbau, gefolgt von Tomaten mit 8,9 Hektar (vgl. Tab. 6).

Die Jungpflanzenproduktion im Freiland spielte in Sachsen nur eine geringe Rolle (1,5 Hektar). Demgegenüber wurden 9,6 Hektar der Grundfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern für die Produktion von Jungpflanzen von Gemüse und Erdbeeren genutzt (vgl. Tab. 2).

Die 65 kleinen Gemüsebaubetriebe mit einer Anbaufläche bis zwei Hektar machten 38,2 Prozent aller Betriebe aus. Diese bewirtschafteten aber lediglich 1,1 Prozent der gesamten Gemüseanbaufläche. Demgegenüber nutzten 51 Betriebe mit einer Flächenausstattung über 20 Hektar insgesamt 3 516 Hektar. Somit entfiel auf 30,2 Prozent der Betriebe 88,5 Prozent der Anbaufläche mit Gemüse (vgl. Tab. 4).

Die Erntemenge von Gemüse im Freiland betrug im Berichtsjahr 55 613 Tonnen. Das waren 8 687 Tonnen bzw. 13,4 Prozent Freilandgemüse weniger als 2014. Den höchsten Anteil an der Erntemenge 2015 hatten die Speisewiebeln mit 21 058 Tonnen, gefolgt von den gedroschenen Frischerbsen mit 11 416 Tonnen und Weißkohl mit 3 553 Tonnen (vgl. Tab. 7).

Beim Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern erzielten die sächsischen Gemüsebauern in den 96 befragten Betrieben 2015 eine Erntemenge von 3 846 Tonnen. Gegenüber der 2014 erfolgten Gemüseerhebung reduzierte sich die Fläche um 4 Hektar und die Erntemenge erhöhte sich um 80 Tonnen (vgl. Tab. 8). Der Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (vgl. Tab. 9) konzentrierte sich in der Stadt Dresden (8,2 Hektar), Görlitz (7,9 Hektar) und Meißen (6,4 Hektar).

Mit dem Anbau von Erdbeeren befassten sich 91 Betriebe - zwei mehr als im Vorjahr. Sie bewirtschafteten 544 Hektar und erzeugten eine Erntemenge von 3 043 Tonnen Erdbeeren. Das waren 49 Hektar (8,3 Prozent) weniger als im Vorjahr. Außerdem verringerte sich die Erntemenge gegenüber dem Vorjahr um 858 Tonnen (-22 Prozent). Die Erdbeeranbaufläche teilte sich in 419 Hektar im Ertrag, 116 Hektar nicht im Ertrag - jeweils im Freiland - und über acht Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern auf. Der Freilandhektarertrag von 68,8 Dezitonnen lag um 18 Dezitonnen unter dem sächsischen Vorjahreswert (87,1 Dezitonnen je Hektar). Im Landkreis Leipzig wurden von sieben Betrieben 106 Hektar (25,2 Prozent) Erdbeeren im Freiland abgeerntet (vgl. Tab. 10). Sechs Betriebe mit 20 und mehr Hektar Erdbeeren bewirtschafteten 48,2 Prozent der Erdbeeranbaufläche, während 34 Betriebe (48,4 Prozent) mit Anbauflächen unter zwei Hektar nur 4,1 Prozent der Anbaufläche nutzten (vgl. Tab. 5).

Die Spargelanbaufläche von 324 Hektar unterteilte sich in 254 Hektar im Ertrag und 70 Hektar nicht im Ertrag. Wäh-

rend sich die Ertragsfläche zum Vorjahr um 60 Hektar (31,1 Prozent) erhöhten, verringerte sich die Neuanpflanzungen um 52 Hektar (42,7 Prozent). Der Ertrag von 41,3 Dezitonnen je Hektar lag um 9,7 Dezitonnen unter dem Spitzenwert des Vorjahres und war zugleich höher als der langjährige Durchschnitt für Sachsen von 36,4 Dezitonnen je Hektar. Das Zentrum des sächsischen Spargelanbaus mit einem Anbauumfang von 227 Hektar befand sich im Landkreis Nordsachsen. Den höchsten Ertrag stachen die fünf Spargelbetriebe in Kreis Meißen mit einem Durchschnitt von 54,5 Dezitonnen je Hektar (vgl. Tab. 11). Bei der Gemüseerhebung 2015 hatten von den 232 befragten Betrieben 42 die Produktion vollständig auf ökologischen Anbau von Gemüse und/oder Erdbeeren umgestellt. Die 40 reinen Gemüsebetriebe (ohne Erdbeeranbau), welche vollständig dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau unterlagen, bewirtschafteten mit 1 048 Hektar über ein Viertel der sächsischen Gemüseanbaufläche im Freiland. Davon waren 871 Hektar Hülsenfrüchte (83,2 Prozent) und 137 Hektar Wurzel- und Knollengemüse (13,1 Prozent). Dabei hatten Speisezwiebeln mit 3 496 Tonnen (36,3 Prozent) und Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen) mit 2 534 Tonnen (26,3 Prozent) den größten Anteil an der gesamten sächsischen ökologischen Gemüseproduktion von 9 644 Tonnen. Damit erreichte die ökologische Freilandproduktion 2015 einen Anteil von 17,3 Prozent an der Gemüseerntemenge Sachsens. Beim Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern erzielten die sächsischen ökologischen Gemüsebauern in 17 Betrieben 2015 auf einer Fläche von 4,2 Hektar (12,3 Prozent) eine Erntemenge von 139 Tonnen (3,6 Prozent). Dabei hat der ökologische Anbau von sonstigen Salaten mit 34,5 Prozent an der Gesamtproduktion den größten Anteil (vgl. Tab. 12.3).

Um die Gemüseernte 2015 bei den einzelnen Gemüsearten besser einschätzen zu können, gibt es in der Tabelle 13 einen Vergleich der Anbaufläche und des Ertrages mit dem Durchschnitt (D) der Jahre 2009 bis 2014.

Im gesamtdeutschen Vergleich sind, wie schon in den vorangegangenen Jahren, einige Gemüsearten gut vertreten. Obwohl der Freistaat nur über 3,4 Prozent der deutschen Gemüseanbaufläche im Freiland verfügte, lagen in Sachsen 50,3 Prozent der mit Frischerbsen zum Drusch angebauten Flächen (2 149 Hektar). Bei Spinat erreichte der Flächenanteil 6,0 Prozent, bei Buschbohnen 7,1 Prozent und bei Speisezwiebeln 4,6 Prozent. Diese hohen Anteile waren vor allem auf Flächen in großen Betrieben zurückzuführen, die sich auf ausgewählte Gemüsearten spezialisiert hatten.

Bei den Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern lag der sächsische Flächenanteil bei 2,8 Prozent. Im Einzelnen wurde bei Salatgurken mit 13 Hektar Anbaufläche ein deutschlandweiter Anteil von 6,8 Prozent erreicht (vgl. Tab. 16). Bei der Erdbeerfläche lag Sachsen bei einem Anteil von 3,0 Prozent. Der Ertrag kam auf 60 Prozent des deut-

schen Durchschnittswertes. Beim Erdbeeranbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern spielte Sachsen mit einem Deutschlandanteil von 1,1 Prozent kaum eine Rolle (vgl. Tab. 13). Beim Ertragsvergleich lag Sachsen bei fast allen Kulturen unter den deutschen Durchschnittswerten.

1. Betriebe mit Anbau von Gemüse sowie Erdbeeren und deren Anbauflächen 1996 bis 2015¹⁾

Jahr	Gemüseanbau im Freiland	Darunter	Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	Erdbeeranbau im Freiland
		Hülsenfrüchte		
Betriebe ²⁾				
1996	395	.	372	98
2000	351	.	360	112
2004	309	169	239	109
2006	297	155	251	121
2008	306	161	274	121
2009	310	187	265	124
2010	251	137	193	106
2011	238	133	182	105
2012	186	102	113	97
2013	173	101	99	94
2014	170	95	98	85
2015	169	99	96	89
Fläche in ha				
1996	3 874,1	2 026,6	74,0	615,5
2000	4 333,8	2 465,8	48,8	812,7
2004	4 752,7	2 901,5	50,8	802,5
2006	4 443,0	2 778,8	48,9	873,0
2008	4 523,2	2 724,5	56,2	695,5
2009	4 803,5	3 034,4	52,1	727,7
2010	4 104,9	2 568,9	42,6	613,4
2011	4 384,1	2 825,1	39,6	617,7
2012	4 173,7	2 614,7	38,8	648,1
2013	3 867,5	2 438,9	38,3	644,9
2014	4 173,4	2 596,5	38,2	588,0
2015	3 973,2	2 434,0	34,1	536,1

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

2) Mehrfachzählungen möglich

2. Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren) 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (1.3 R)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Merkmal	Jungpflanzenanzucht insgesamt	Und zwar	
			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
Chemnitz, Stadt	Betriebe	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-
Erzgebirgskreis	Betriebe	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-
Mittelsachsen	Betriebe	3	2	2
	Fläche in ha	0,1	.	.
Vogtlandkreis	Betriebe	1	-	1
	Fläche in ha	.	-	.
Zwickau	Betriebe	4	3	3
	Fläche in ha	0,1	.	.
Dresden, Stadt	Betriebe	9	-	9
	Fläche in ha	0,7	-	0,7
Bautzen	Betriebe	1	-	1
	Fläche in ha	.	-	.
Görlitz	Betriebe	14	6	13
	Fläche in ha	3,7	1,2	2,5
Meißen	Betriebe	6	3	5
	Fläche in ha	1,6	0,2	1,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Betriebe	2	1	2
	Fläche in ha	.	.	.
Leipzig, Stadt	Betriebe	1	1	1
	Fläche in ha	.	.	.
Leipzig	Betriebe	4	-	4
	Fläche in ha	0,4	-	0,4
Nordsachsen	Betriebe	4	2	4
	Fläche in ha	.	.	.
Sachsen	Betriebe	49	18	45
	Fläche in ha	11,1	1,5	9,6

3. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (2 R)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Und zwar			
			Gemüse		Erdbeeren	
			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
Chemnitz, Stadt	Betriebe	-	-	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	Betriebe	1	1	-	-	-
	Fläche in ha	.	.	-	-	-
Mittelsachsen	Betriebe	31	23	10	13	-
	Fläche in ha	565,1	522,7	5,3	37,1	-
Vogtlandkreis	Betriebe	3	2	2	1	-
	Fläche in ha	14,8	.	.	.	-
Zwickau	Betriebe	15	4	5	10	-
	Fläche in ha	128,6	7,3	1,3	120,0	-
Dresden, Stadt	Betriebe	23	17	19	5	-
	Fläche in ha	64,7	42,0	8,2	14,6	-
Bautzen	Betriebe	13	7	3	9	-
	Fläche in ha	80,2	38,4	0,4	41,4	-
Görlitz	Betriebe	24	21	22	6	2
	Fläche in ha	139,3	123,9	7,9	.	.
Meißen	Betriebe	49	42	14	14	4
	Fläche in ha	1 764,1	1 714,5	6,4	41,0	2,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Betriebe	14	8	5	8	1
	Fläche in ha	.	29,8	1,5	48,6	.
Leipzig, Stadt	Betriebe	2	2	2	2	-
	Fläche in ha	-
Leipzig	Betriebe	23	18	8	8	1
	Fläche in ha	.	731,5	2,0	138,7	.
Nordsachsen	Betriebe	33	24	6	13	1
	Fläche in ha	.	750,6	0,9	76,4	.
Sachsen	Betriebe	231	169	96	89	9
	Fläche in ha	4 551,9	3 973,2	34,1	536,1	8,4

4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2015 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche (7 R)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland	Anteil in %	Und zwar		
			Kohlgemüse	Blatt- und Stängelgemüse	
				zusammen	darunter Salate
Betriebe					
unter 0,5	19	11,2	14	13	11
0,5 - 1,0	23	13,6	18	18	16
1,0 - 2,0	23	13,6	17	16	12
2,0 - 3,0	11	6,5	8	10	9
3,0 - 5,0	10	5,9	5	9	4
5,0 - 10,0	14	8,3	9	10	6
10,0 - 20,0	18	10,7	3	8	3
20,0 und mehr	51	30,2	10	15	5
Insgesamt	169	100	84	99	66
Fläche in ha					
unter 0,5	2,7	0,1	1,1	0,7	0,5
0,5 - 1,0	12,5	0,3	3,6	2,8	1,4
1,0 - 2,0	29,7	0,7	8,9	5,8	1,6
2,0 - 3,0	24,9	0,6	6,7	7,2	.
3,0 - 5,0	36,3	0,9	4,0	20,0	4,0
5,0 - 10,0	101,1	2,5	24,1	40,2	9,3
10,0 - 20,0	250,5	6,3	41,4	63,1	.
20,0 und mehr	3 515,5	88,5	176,8	488,6	51,3
Insgesamt	3 973,2	100	266,7	628,6	75,2

Noch: 4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2015 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche (7 R)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern
	Wurzel- und Knollengemüse	Fruchtgemüse	Hülsenfrüchte	sonstige Gemüsearten	
Betriebe					
unter 0,5	14	9	8	1	25
0,5 - 1,0	18	15	14	7	22
1,0 - 2,0	17	12	11	5	17
2,0 - 3,0	9	7	6	3	10
3,0 - 5,0	5	4	3	3	5
5,0 - 10,0	8	5	7	3	8
10,0 - 20,0	4	2	10	-	3
20,0 und mehr	15	5	40	3	6
Insgesamt	90	59	99	25	96
Fläche in ha					
unter 0,5	0,3	.	0,5	.	4,2
0,5 - 1,0	2,7	2,4	0,4	0,5	6,6
1,0 - 2,0	8,0	2,5	2,3	2,1	5,1
2,0 - 3,0	6,2	.	1,4	.	4,1
3,0 - 5,0	6,6	2,3	0,3	3,0	2,0
5,0 - 10,0	14,6	2,8	18,2	1,2	4,3
10,0 - 20,0	13,3	.	131,5	-	0,5
20,0 und mehr	554,5	12,7	2 279,6	3,3	7,5
Insgesamt	606,2	27,2	2 434,0	10,5	34,1

5. Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2015 nach Größenklassen der Anbaufläche (8 R)

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Anteil in %	Flächen im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
			im Ertrag	nicht im Ertrag	
Betriebe					
unter 0,5	22	24,2	21	6	2
0,5 - 1,0	14	15,4	9	7	-
1,0 - 2,0	8	8,8	8	4	1
2,0 - 3,0	3	3,3	3	1	-
3,0 - 5,0	17	18,7	15	9	2
5,0 - 10,0	13	14,3	13	10	1
10,0 - 20,0	8	8,8	8	6	2
20,0 und mehr	6	6,6	6	5	1
Insgesamt	91	100	83	48	9
Fläche in ha					
unter 0,5	2,3	0,4	.	0,3	.
0,5 - 1,0	9,5	1,7	5,5	4,0	-
1,0 - 2,0	11,0	2,0	9,9	.	.
2,0 - 3,0	7,9	1,5	.	.	-
3,0 - 5,0	69,3	12,7	51,3	.	.
5,0 - 10,0	81,0	14,9	60,4	.	.
10,0 - 20,0	101,0	18,5	80,9	.	.
20,0 und mehr	262,3	48,2	202,7	.	.
Insgesamt	544,5	100	419,2	116,9	8,4

6. Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2008 bis 2015

6.1 Gemüseanbauflächen im Freiland¹⁾ (in ha)

Gemüseart	2008 ²⁾	2010	2011	2012 ²⁾	2013	2014	2015
Insgesamt	4 523,2	4 104,9	4 384,1	4 173,7	3 867,5	4 173,4	3 973,2
darunter							
Blumenkohl	283,9	159,2	184,2	184,7	102,9	107,4	112,6
Brokkoli	2,2	2,8	2,0	2,6	2,2	2,4	3,7
Chinakohl	3,6	3,7	4,3	6,0	5,2	5,3	3,9
Grünkohl	1,7	1,8	1,8	2,4	1,4	2,1	3,1
Kohlrabi	127,9	96,6	69,7	67,9	36,9	36,3	38,1
Rosenkohl	6,8	5,4	4,7	6,9	5,4	5,0	4,7
Rotkohl	51,2	37,0	39,4	36,9	34,4	34,1	34,4
Weißkohl	71,4	52,4	60,2	71,4	61,5	55,5	59,2
Wirsing	30,6	4,7	4,7	6,8	6,4	5,9	7,0
Chicoréewurzeln	35,1	30,6	32,4	.	.	.	0,2
Eichblattsalat	5,5	4,3	5,1	8,8	8,4	8,7	8,9
Eissalat	6,5	7,4	.	8,9	8,1	.	.
Endiviensalat	0,4	1,9	1,1	1,2	1,2	1,1	0,8
Feldsalat	2,3	1,1	1,0	0,7	1,5	1,1	1,7
Kopfsalat	11,9	10,7	10,3	12,4	8,4	9,1	8,7
Lollosalat	25,4	25,5	27,5	23,0	24,3	20,5	21,3
Spinat	249,1	207,4	184,2	198,7	213,8	261,5	197,6
Rhabarber	.	26,0	28,4	29,8	26,6	25,3	.
Porree (Lauch)	12,5	13,4	14,4	10,1	8,7	9,2	6,4
Spargel	306,8	324,4	294,3	273,8	283,0	315,8	324,0
Knollensellerie	10,3	11,2	12,3	12,0	11,3	13,9	10,5
Möhren und Karotten	52,8	43,9	53,7	74,4	56,9	64,6	60,6
Radies	2,2	1,1	1,5	1,7	1,7	1,2	1,4
Rettich	2,6	2,5	3,8	5,1	2,1	1,7	2,3
Rote Rüben (Rote Bete)	5,7	6,2	11,0	8,7	12,8	20,5	17,4
Zwiebeln	403,8	417,9	465,8	434,0	443,6	510,5	514,0
Einlegegurken	1,5	.	0,9	0,8	0,5	0,4	.
Speisekürbisse	12,7	17,7	12,5	13,1	14,0	18,0	22,5
Zucchini	.	4,7	7,6	8,0	5,0	5,0	3,8
Buschbohnen	436,9	376,5	378,6	357,2	304,9	305,2	284,4
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	2 287,2	2 192,1	2 445,3	2 257,0	2 131,0	2 291,1	2 149,4

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

2) allgemeine Gemüseerhebung

6.2 Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen^{1) 2)} (in ha)

Gemüseart	2008 ³⁾	2010	2011	2012 ³⁾	2013	2014	2015
Insgesamt	56,2	42,6	39,6	38,8	38,3	38,2	34,1
davon							
Feldsalat	3,2	3,7	2,6	3,3	2,9	3,6	3,2
Kopfsalat	4,0	1,2	1,1	1,0	0,8	0,9	1,0
sonstige Salate	1,7	1,8	2,5	2,2	1,6	1,6	1,4
Paprika	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3	1,5	1,2
Radies	0,9	1,6	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3
Salatgurken	17,9	15,2	13,2	12,7	12,6	11,9	13,2
Tomaten	11,6	10,1	10,1	9,1	10,2	9,3	8,9
sonstige Gemüsearten	11,5	6,3	6,2	8,2	7,6	8,1	3,9
Kohlrabi ⁴⁾	3,8	1,4	1,4

6.3 Anbauflächen von Erdbeeren¹⁾ (in ha)

Erdbeeren	2008 ³⁾	2010	2011	2012 ³⁾	2013	2014	2015
Insgesamt	696,0	614,5	620,0	649,8	647,9	593,6	544,5
davon							
im Freiland (im Ertrag)	517,6	460,0	458,7	485,6	478,3	436,0	419,2
im Freiland (nicht im Ertrag)	177,8	153,5	159,0	162,5	166,7	152,0	116,9
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ²⁾	0,6	1,0	2,3	1,7	2,9	5,7	8,4

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

2) einschließlich Gewächshäusern

3) allgemeine Gemüseerhebung

4) ab 2012 unter sonstige Gemüsearten

7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2015 nach Gemüsearten (3 R)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Insgesamt¹⁾	169	3 973,2	x	55 612,5
und zwar				
Kohlgemüse	84	266,7	x	8 915,2
und zwar				
Blumenkohl	60	112,6	227,9	2 566,5
Brokkoli	36	3,7	156,6	58,3
Chinakohl	24	3,9	197,8	76,4
Grünkohl	39	3,1	142,1	44,2
Kohlrabi	74	38,1	282,5	1 076,5
Rosenkohl	40	4,7	109,6	52,0
Rotkohl	49	34,4	376,6	1 295,3
Weißkohl	57	59,2	600,5	3 553,5
Wirsing	29	7,0	275,6	192,5
Blatt- und Stängelgemüse ¹⁾	99	628,6	x	7 671,7
und zwar				
Chicoréewurzeln	5	0,2	x	x
Eichblattsalat	43	8,9	267,7	239,6
Eissalat	25	.	.	.
Endiviensalat	14	0,8	266,1	20,8
Feldsalat	23	1,7	126,3	21,2
Kopfsalat	55	8,7	371,3	322,8
Lollo Salat	43	21,3	296,0	631,9
Radicchio	11	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	8	.	.	.
Rucolasalat	14	0,5	149,0	6,8
sonstige Salate	13	.	.	.
Spinat	30	197,6	162,6	3 213,3
Rhabarber	28	.	.	.
Porree (Lauch)	46	6,4	250,7	159,8
Spargel (im Ertrag)	21	254,3	41,3	1 050,6
Spargel (nicht im Ertrag)	16	69,8	x	x
Stauden-/Stängensellerie	6	.	.	.
Wurzel- und Knollengemüse	90	606,2	x	24 583,9
und zwar				
Knollensellerie	58	10,5	268,6	282,9
Möhren und Karotten	54	60,6	397,2	2 406,2
Radies	30	1,4	146,6	20,1
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	28	2,3	162,8	37,0
Rote Rüben (Rote Bete)	49	17,4	436,3	760,2
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	36	1,1	178,0	19,1
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	50	513,0	410,5	21 058,3

¹⁾ Erntemengen ohne Chicoréewurzeln

Noch: 7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2015 nach Gemüsearten (3 R)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Fruchtgemüse	59	27,2	x	439,9
und zwar				
Einlegegurken	4	.	.	.
Salatgurken	3	.	.	.
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	56	22,5	153,8	346,3
Zucchini	36	3,8	232,0	87,2
Zuckermais	13	0,7	28,6	2,1
Hülsenfrüchte	99	2 434,0	x	13 781,2
und zwar				
Buschbohnen	56	284,4	83,1	2 363,9
Stangenbohnen	7	.	.	.
Dicke Bohnen	2	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	50	2 149,4	53,1	11 415,6
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	3	0,1	31,8	0,3
sonstige Gemüsearten	25	10,5	x	220,7

8. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2015 nach Gemüsearten (4 R)

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Insgesamt	96	34,1	x	3 845,9
und zwar				
Feldsalat	48	3,2	116,0	37,3
Kopfsalat	40	1,0	314,1	32,7
sonstige Salate	33	1,4	228,7	31,0
Paprika	56	1,2	327,9	39,1
Radies	35	1,3	156,3	20,1
Salatgurken	88	13,2	2 010,8	2 662,7
Tomaten	89	8,9	1 045,5	932,8
sonstige Gemüsearten	37	3,9	x	90,3

Abb. 1 Gemüseanbaubetriebe und deren Anbauflächen 2015 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

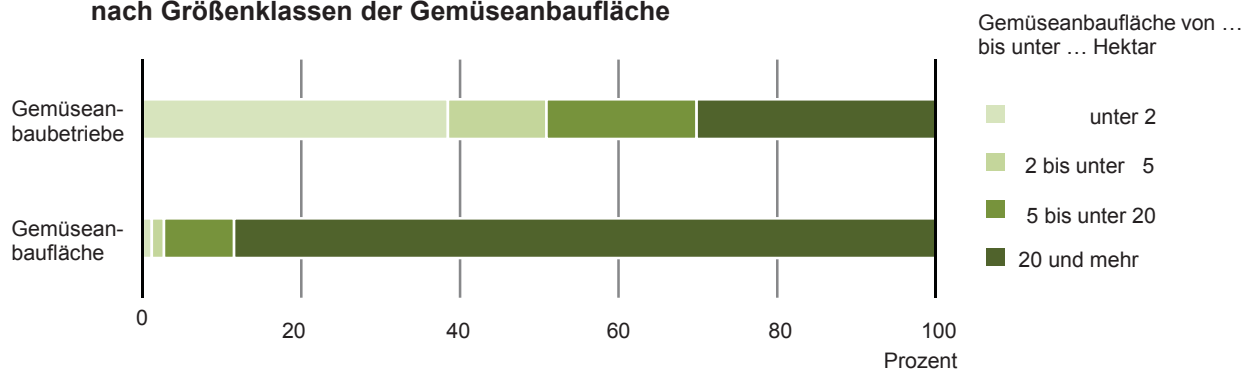


Abb. 2 Gemüseanbaufläche 2015 nach Gemüsegruppen und Gemüsearten in Prozent

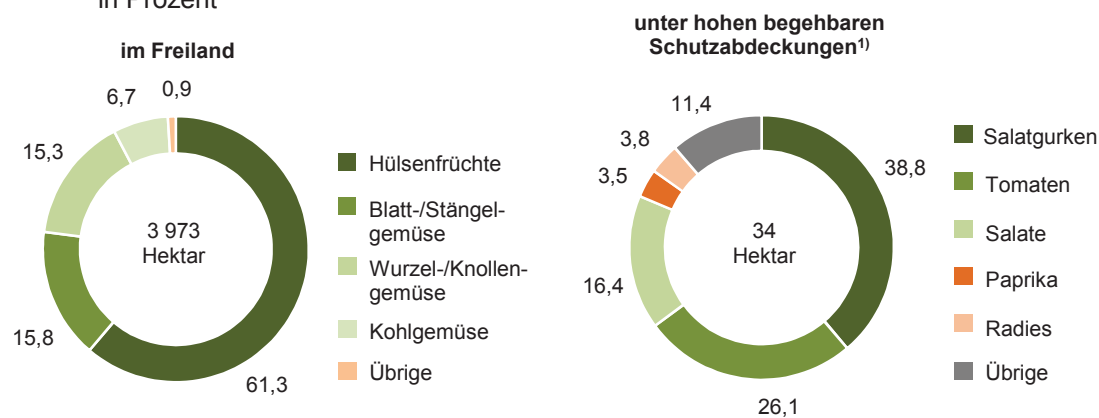
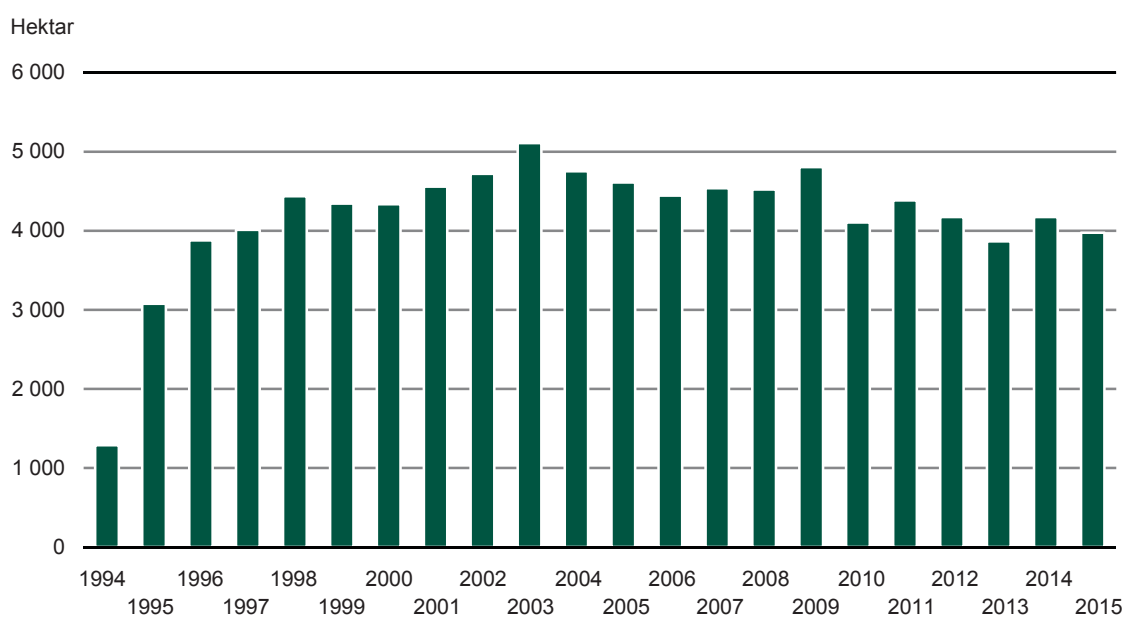


Abb. 3 Entwicklung der Gemüseanbaufläche im Freiland 1994 bis 2015 ²⁾



1) einschließlich Gewächshäusern

2) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

9. Betriebe, Anbauflächen und Erträge 2015
nach ausgewählten Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gemüsearten

Lfd. Nr.	Gemüseart	Mittelsachsen			Dresden, Stadt		
		Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag
		Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha
1	Gemüse insgesamt	25	528,0	x	21	50,2	x
	und zwar						
2	Gemüse im Freiland	23	522,7	x	17	42,0	x
	und zwar						
3	Kohlgemüse	10	11,7	x	12	21,6	x
	und zwar						
4	Blumenkohl	6	1,5	286,8	6	.	.
5	Brokkoli	6	.	.	1	.	.
6	Grünkohl	7	1,5	95,1	5	0,4	187,1
7	Kohlrabi	9	2,8	210,0	10	.	.
8	Rosenkohl	6	0,8	76,9	3	0,2	183,3
9	Rotkohl	6	.	.	2	.	.
10	Weißkohl	6	1,4	249,8	4	.	.
11	Blatt- und Stängelgemüse	9	15,4	x	14	9,1	x
	und zwar						
12	Eichblattsalat	5	1,3	183,9	9	0,5	213,3
13	Eissalat	2	.	.	3	.	.
14	Kopfsalat	8	1,8	263,3	10	0,3	249,6
15	Lollosalat	6	.	.	8	0,4	270,3
16	Spinat	5	0,9	121,9	4	.	.
17	Porree (Lauch)	5	0,3	155,2	6	2,0	285,6
18	Spargel (im Ertrag)	1	.	.	1	.	.
19	Wurzel- und Knollengemüse	10	11,6	x	12	5,1	x
	und zwar						
20	Knollensellerie	7	1,4	292,2	8	2,9	270,0
21	Möhren und Karotten	7	1,4	54,5	3	.	.
22	Rote Rüben (Rote Bete)	7	1,3	199,5	6	0,2	289,8
23	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	5	0,4	101,5	5	0,1	200,0
24	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	6	.	.	5	0,6	443,3
25	Fruchtgemüse	10	6,3	x	10	4,9	x
	und zwar						
26	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	10	5,6	186,8	8	2,5	143,9
27	Zucchini	5	0,2	198,2	7	.	.
28	Hülsenfrüchte	16	473,0	x	5	1,1	x
	und zwar						
29	Buschbohnen	5	0,3	28,1	3	0,4	81,1
30	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	10	472,7	61,8	1	.	.
31	Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen¹⁾	10	5,3	x	19	8,2	x
	und zwar						
32	Feldsalat	6	0,8	108,7	12	1,0	93,4
33	Kopfsalat	3	.	.	9	0,1	350,4
34	Paprika	6	0,1	196,5	10	0,3	387,1
35	Salatgurken	7	0,6	1 316,4	18	4,5	1 391,8
36	Tomaten	9	0,8	850,0	14	1,2	905,0

1) einschließlich Gewächshäusern

Görlitz			Meißen			Leipzig			Nordsachsen			Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	
Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	
23	131,8	x	43	1 720,8	x	20	733,5	x	24	751,5	x	1
21	123,9	x	42	1 714,5	x	18	731,5	x	24	750,6	x	2
19	103,0	x	12	50,9	x	8	37,5	x	6	7,1	x	3
16	60,9	221,6	9	.	.	7	26,7	258,2	5	1,0	152,3	4
9	1,4	149,2	7	0,8	196,5	3	.	.	3	0,1	87,2	5
8	0,3	156,7	7	0,5	181,5	2	.	.	2	.	.	6
18	9,2	227,8	11	6,4	330,1	6	7,3	275,3	5	0,4	140,7	7
12	1,1	137,4	8	1,0	154,1	3	.	.	2	.	.	8
15	9,6	348,9	6	.	.	4	.	.	4	0,6	183,4	9
17	17,1	507,8	8	.	.	4	.	.	5	.	.	10
18	10,1	x	20	268,9	x	7	35,4	x	14	254,0	x	11
9	0,7	157,0	6	.	.	3	.	.	2	.	.	12
4	0,1	74,3	6	.	.	1	.	.	3	.	.	13
14	1,2	289,3	9	5,0	452,6	1	.	.	4	0,1	183,4	14
10	1,4	215,7	6	.	.	2	.	.	3	.	.	15
2	.	.	11	185,5	164,2	-	-	-	3	.	.	16
12	1,6	282,9	8	1,2	257,4	2	.	.	4	0,3	164,3	17
1	.	.	5	19,3	54,5	3	17,5	30,1	6	182,0	41,9	18
18	8,4	x	12	9,2	x	10	398,0	x	12	160,2	x	19
13	2,1	213,6	9	0,7	248,7	4	.	.	6	1,6	264,1	20
13	4,9	192,9	9	6,7	319,6	4	.	.	8	23,1	542,7	21
6	0,3	271,5	7	0,6	207,2	3	.	.	8	7,5	291,3	22
7	0,1	254,8	3	0,1	373,3	2	.	.	4	0,1	111,5	23
8	0,6	184,1	5	0,4	239,4	8	376,9	721,4	6	126,8	389,3	24
11	1,4	x	9	8,4	x	3	.	x	6	2,4	x	25
10	0,9	123,8	9	8,1	139,9	3	.	.	6	2,2	293,6	26
6	.	.	6	0,1	502,9	2	.	.	3	0,1	238,6	27
11	0,8	x	35	1 374,6	x	8	256,8	x	14	326,9	x	28
10	0,7	62,8	15	164,4	72,1	6	51,3	106,6	7	66,4	92,6	29
-	-	-	26	1 210,1	54,4	5	205,5	39,4	8	260,5	42,1	30
22	7,9	x	14	6,4	x	8	2,0	x	6	0,9	x	31
11	0,4	206,7	7	0,9	122,5	2	.	.	3	.	.	32
10	0,3	227,7	4	0,1	330,0	2	.	.	4	0,1	265,8	33
13	0,3	252,9	8	0,3	376,9	4	0,1	313,8	4	0,0	361,3	34
22	4,0	3 172,1	14	2,5	1 812,4	6	0,5	985,7	5	0,2	972,4	35
22	2,2	1 245,8	14	1,7	1 212,5	8	0,8	662,4	5	0,2	1 048,9	36

10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (5 R)

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Sachsen				
Erdbeeren insgesamt	91	544,5	x	3 042,9
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	83	419,2	68,8	2 884,4
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	48	116,9	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	9	8,4	189,7	158,4
Chemnitz, Stadt				
Erdbeeren insgesamt	-	-	-	-
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Erzgebirgskreis				
Erdbeeren insgesamt	-	-	-	-
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Mittelsachsen				
Erdbeeren insgesamt	13	37,1	x	329,4
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	11	27,9	117,9	329,4
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	7	9,2	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Vogtlandkreis				
Erdbeeren insgesamt	1	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	1	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	1	.	.	.
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Zwickau				
Erdbeeren insgesamt	10	120,0	x	255,0
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	10	94,5	27,0	255,0
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	6	25,4	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Dresden, Stadt				
Erdbeeren insgesamt	5	14,6	x	66,7
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5	12,3	54,2	66,7
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	3	2,3	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-

1) einschließlich Gewächshäusern

Noch: 10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2015
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (5 R)

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Bautzen				
Erdbeeren insgesamt	9	41,4	x	210,2
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	9	34,0	61,9	210,2
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	9	7,5	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Görlitz				
Erdbeeren insgesamt	6	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	2	.	.	.
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	2	.	.	.
Meißen				
Erdbeeren insgesamt	15	43,3	x	181,1
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	14	33,8	42,5	143,6
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	5	7,2	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	4	2,3	165,4	37,5
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge				
Erdbeeren insgesamt	8	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	7	40,9	128,7	526,4
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	4	7,7	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	1	.	.	.
Leipzig, Stadt				
Erdbeeren insgesamt	2	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	1	.	.	.
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	-	-	-	-
Leipzig				
Erdbeeren insgesamt	8	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	7	105,7	68,1	720,3
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	4	32,9	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	1	.	.	.
Nordsachsen				
Erdbeeren insgesamt	14	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	12	59,8	98,8	590,2
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	6	16,6	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	1	.	.	.

1) einschließlich Gewächshäusern

11. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2015 nach Landkreisen (6 R)

Spargel	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Sachsen				
Spargel insgesamt und zwar	22	324,0	x	1 050,6
Flächen im Ertrag	21	254,3	41,3	1 050,6
Flächen nicht im Ertrag	16	69,8	x	x
Mittelsachsen				
Spargel insgesamt und zwar	1	.	.	.
Flächen im Ertrag	1	.	.	.
Flächen nicht im Ertrag	1	.	.	.
Dresden, Stadt				
Spargel insgesamt und zwar	1	.	.	.
Flächen im Ertrag	1	.	.	.
Flächen nicht im Ertrag	-	-	-	-
Bautzen				
Spargel insgesamt und zwar	4	29,9	x	94,7
Flächen im Ertrag	4	23,7	40,0	94,7
Flächen nicht im Ertrag	4	6,2	x	x
Görlitz				
Spargel insgesamt und zwar	1	.	.	.
Flächen im Ertrag	1	.	.	.
Flächen nicht im Ertrag	-	-	-	-
Meißen				
Spargel insgesamt und zwar	6	26,0	x	105,2
Flächen im Ertrag	5	19,3	54,5	105,2
Flächen nicht im Ertrag	4	6,7	x	x
Leipzig				
Spargel insgesamt und zwar	3	.	x	52,7
Flächen im Ertrag	3	17,5	30,1	52,7
Flächen nicht im Ertrag	2	.	x	x
Nordsachsen				
Spargel insgesamt und zwar	6	226,9	x	761,9
Flächen im Ertrag	6	182,0	41,9	761,9
Flächen nicht im Ertrag	5	44,9	x	x

12. Ökologische Produktion 2015 in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben (9 R)

12.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2015 nach Gemüsegruppen (9.1)

Gemüsearten	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Insgesamt	40	1 047,7	9 644,0
und zwar			
Kohl Gemüse	16	15,7	285,0
Blatt- und Stängelgemüse	18	10,0	126,0
darunter			
Spargel (im Ertrag)	1	.	.
Wurzel- und Knollengemüse	23	136,8	5 440,0
Fruchtgemüse	16	8,3	107,6
Hülsenfrüchte	36	871,3	3 612,1
sonstige Gemüsearten	15	5,7	73,3

12.2 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Erdbeeren 2015 (9.2)

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Erdbeeren insgesamt	11	.	1,2
und zwar			
Flächen im Freiland (im Ertrag)	9	0,2	1,2
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	4	.	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-	-

**12.3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2015
nach Gemüsegruppen (9.3)**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Im Freiland				
Insgesamt¹⁾ und zwar	40	1 047,7	x	9 644,0
Kohlgemüse	16	15,7	x	285,0
und zwar				
Blumenkohl	10	1,2	179,3	21,9
Brokkoli	12	1,3	144,3	18,9
Chinakohl	13	0,9	182,7	15,7
Grünkohl	13	1,7	98,8	16,7
Kohlrabi	16	3,6	213,3	75,8
Rosenkohl	13	1,1	97,7	10,6
Rotkohl	16	2,1	189,7	40,7
Weißkohl	16	2,4	265,5	62,8
Wirsing	15	1,4	151,8	21,8
Blatt- und Stängelgemüse ¹⁾	18	10,0	x	126,0
und zwar				
Chicoréewurzeln	4	0,1	x	x
Eichblattsalat	13	1,5	143,9	21,0
Eissalat	9	0,5	202,6	10,8
Endiviensalat	10	0,6	235,9	13,1
Feldsalat	9	0,2	85,8	1,8
Kopfsalat	13	1,1	145,2	16,0
Lollo Salat	9	0,6	107,5	5,9
Radicchio	5	0,1	102,3	0,7
Romanasalat (alle Sorten)	2	.	.	.
Rucolasalat	6	0,0	111,5	0,5
sonstige Salate	7	0,6	171,1	10,4
Spinat	13	1,4	115,5	16,2
Rhabarber	10	0,9	82,9	7,5
Porree (Lauch)	14	1,2	148,7	17,7
Spargel (im Ertrag)	1	.	.	.
Spargel (nicht im Ertrag)	1	.	.	.
Stauden-/Stängensellerie	3	.	.	.
Wurzel- und Knollengemüse	23	136,8	x	5 440,0
und zwar				
Knollensellerie	17	3,2	254,3	80,2
Möhren und Karotten	21	30,0	385,5	1 156,0
Radies	13	0,7	119,4	8,3
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	14	0,8	90,5	7,3
Rote Rüben (Rote Bete)	21	14,5	471,9	685,7
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	11	0,5	122,3	6,3
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	21	87,1	401,5	3 496,3

1) Erntemengen ohne Chicoréewurzeln

Noch: 12.3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2015 nach Gemüsegruppen

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Fruchtgemüse	16	8,3	x	107,6
und zwar				
Einlegegurken	-	-	-	-
Salatgurken	1	.	.	.
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	16	7,1	134,1	95,0
Zucchini	13	0,5	228,9	10,6
Zuckermais	12	.	.	.
Hülsenfrüchte	36	871,3	x	3 612,1
und zwar				
Buschbohnen	21	125,7	85,7	1 077,6
Stangenbohnen	2	.	.	.
Dicke Bohnen	1	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	20	745,4	34,0	2 534,1
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	3	0,1	31,8	0,3
sonstige Gemüsearten	15	5,7	x	73,3

Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
einschließlich Gewächshäusern

Insgesamt	17	4,2	x	138,8
und zwar				
Feldsalat	14	0,6	86,2	4,9
Kopfsalat	8	0,1	243,6	2,4
sonstige Salate	10	0,5	225,6	10,7
Paprika	11	0,1	277,4	2,8
Radies	11	0,4	150,4	5,9
Salatgurken	13	0,3	1 010,9	27,8
Tomaten	17	1,4	520,5	70,3
sonstige Gemüsearten	10	1,0	x	14,0

13. Anbauflächen und Erträge im Freiland 2015 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten

Gemüseart	D ¹⁾ 2009-2014	2015	Abweichung	D ¹⁾ 2009-2014	2015	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Insgesamt und zwar	4 251,2	3 973,2	-6,5	x	x	x
Kohlgemüse und zwar	355,2	266,7	-24,9	x	x	x
Blumenkohl	160,9	112,6	-30,0	242,6	227,9	-6,1
Brokkoli	2,4	3,7	54,2	191,1	156,6	-18,1
Chinakohl	4,3	3,9	-9,3	184,7	197,8	7,1
Grünkohl	1,9	3,1	63,2	199,2	142,1	-28,7
Kohlrabi	73,0	38,1	-47,8	237,3	282,5	19,0
Rosenkohl	5,4	4,7	-13,0	122,7	109,6	-10,7
Rotkohl	37,8	34,4	-9,0	434,8	376,6	-13,4
Weißkohl	61,2	59,2	-3,3	633,0	600,5	-5,1
Wirsing	8,4	7,0	-16,7	251,8	275,6	9,5
Blatt- und Stängelgemüse und zwar	640,3	628,6	-1,8	x	x	x
Chicoréewurzeln	24,4	0,2	x	x	x	x
Eichblattsalat	6,8	8,9	30,9	262,9	267,7	1,8
Eissalat	7,9	.	x	448,3	.	x
Endiviansalat	1,2	0,8	-33,3	241,2	266,1	10,3
Feldsalat	1,1	1,7	54,5	99,4	126,3	27,1
Kopfsalat	10,4	8,7	-16,3	315,4	371,3	17,7
Lollosalat	24,3	21,3	-12,3	263,4	296,0	12,4
Radicchio	5,6	.	x	346,6	.	x
Romanasalat (alle Sorten)	0,6	.	x	258,9	.	x
Rucolasalat	1,1	0,5	-54,5	185,6	149,0	-19,7
sonstige Salate	1,3	.	x	338,4	.	x
Spinat	215,1	197,6	-8,1	171,7	162,6	-5,3
Rhabarber	25,9	.	x	272,6	.	x
Porree (Lauch)	11,3	6,4	-43,4	275,0	250,7	-8,8
Spargel (im Ertrag)	218,3	254,3	16,5	36,4	41,3	13,5
Spargel (nicht im Ertrag)	84,9	69,8	-17,8	x	x	x
Stauden-/Stängensellerie	0,2	.	x	326,7	.	x
Wurzel- und Knollengemüse und zwar	537,6	606,2	12,8	x	x	x
Knollensellerie	11,7	10,5	-10,3	273,1	268,6	-1,6
Möhren und Karotten	57,6	60,6	5,2	536,3	397,2	-25,9
Radies	1,6	1,4	-12,5	137,2	146,6	6,9
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	3,2	2,3	-28,1	236,7	162,8	-31,2
Rote Rüben (Rote Bete)	10,8	17,4	61,1	329,7	436,3	32,3
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	2,9	1,1	-62,1	326,8	178,0	-45,5
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	449,8	513,0	14,1	406,3	410,5	1,0

1) Durchschnitt

Noch: 13. Anbauflächen und Erträge im Freiland 2015 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten

Gemüseart	D ¹⁾ 2009-2014	2015	Abweichung	D ¹⁾ 2009-2014	2015	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Fruchtgemüse und zwar	23,5	27,2	15,7	x	x	x
Einlegegurken	0,8	.	x	251,5	.	x
Salatgurken	0,1	.	x	240,8	.	x
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	16,5	22,5	36,4	230,2	153,8	-33,2
Zucchini	5,6	3,8	-32,1	248,7	232,0	-6,7
Zuckermais	0,4	0,7	75,0	73,5	28,6	-61,1
Hülsenfrüchte und zwar	2 679,8	2 434,0	-9,2	x	x	x
Buschbohnen	347,4	284,4	-18,1	94,1	83,1	-11,7
Stangenbohnen	0,2	.	x	73,0	.	x
Dicke Bohnen	-	.	x	-	.	x
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	2 331,5	2 149,4	-7,8	52,6	53,1	1,0
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	0,6	0,1	-83,3	12,9	31,8	146,5
sonstige Gemüsearten	14,8	10,5	-29,1	x	x	x

14. Anbauflächen und Erträge unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2015 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel nach Gemüsearten

Gemüseart	D ¹⁾ 2009-2014	2015	Abweichung	D ¹⁾ 2009-2014	2015	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Insgesamt	41,6	34,1	-18,0	x	x	x
und zwar						
Feldsalat	3,2	3,2	0,0	117,8	116,0	-1,5
Kopfsalat	1,1	1,0	-9,1	324,6	314,1	-3,2
sonstige Salate	2,0	1,4	-30,0	282,4	228,7	-19,0
Paprika	1,4	1,2	-14,3	387,3	327,9	-15,3
Radies	1,3	1,3	0,0	168,5	156,3	-7,2
Salatgurken	13,9	13,2	-5,0	2 298,7	2 010,8	-12,5
Tomaten	10,0	8,9	-11,0	1 054,5	1 045,5	-0,9
sonstige Gemüsearten	7,9	3,9	-50,6	x	x	x

15. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2015 im Vergleich mit dem langjährigen Mittel

Erdbeeren	D ¹⁾ 2009-2014	2015	Abweichung	D ¹⁾ 2009-2014	2015	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Erdbeeren insgesamt	642,4	544,5	-15,2	x	x	x
und zwar						
Flächen im Freiland (im Ertrag)	474,2	419,2	-11,6	83,9	68,8	-18,0
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	165,8	116,9	-29,5	x	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	2,4	8,4	250,0	180,2	189,7	5,3

1) Durchschnitt

16. Anbauflächen und Erträge 2015 im Vergleich mit Deutschland nach Gemüsearten

Gemüseart	Deutschland	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Gemüse insgesamt	116 790,8	4 007,4	3,4	x	x	x
und zwar						
Gemüse im Freiland	115 586,3	3 973,2	3,4	x	x	x
und zwar						
Kohlgemüse	18 695,4	266,7	1,4	x	x	x
und zwar						
Blumenkohl	3 565,1	112,6	3,2	295,6	227,9	-22,9
Brokkoli	2 168,0	3,7	0,2	135,9	156,6	15,2
Chinakohl	926,1	3,9	0,4	467,4	197,8	-57,7
Grünkohl	1 132,7	3,1	0,3	155,1	142,1	-8,4
Kohlrabi	1 903,4	38,1	2,0	368,3	282,5	-23,3
Rosenkohl	464,0	4,7	1,0	165,6	109,6	-33,8
Rotkohl	1 882,1	34,4	1,8	569,1	376,6	-33,8
Weißkohl	5 598,6	59,2	1,1	722,4	600,5	-16,9
Wirsing	1 055,4	7,0	0,7	366,7	275,6	-24,8
Blatt- und Stängelgemüse	46 408,2	628,6	1,4	x	x	x
und zwar						
Chicoréewurzeln	.	0,2	x	x	x	x
Eichblattsalat	948,7	8,9	0,9	254,8	267,7	5,1
Eissalat	3 699,9	.	x	351,6	.	x
Endiviensalat	499,4	0,8	0,2	402,4	266,1	-33,9
Feldsalat	2 416,9	1,7	0,1	58,5	126,3	115,9
Kopfsalat	1 528,4	8,7	0,6	339,6	371,3	9,3
Lollosalat	1 443,9	21,3	1,5	264,5	296,0	11,9
Radicchio	230,4	.	x	237,6	.	x
Romanasalat	1 259,2	.	x	245,0	.	x
Rucolasalat	1 258,3	0,5	0,0	101,0	149,0	47,5
sonstige Salate	413,3	.	x	161,3	.	x
Spinat	3 296,4	197,6	6,0	190,5	162,6	-14,6
Rhabarber	917,4	.	x	219,7	.	x
Porree (Lauch)	2 178,1	6,4	0,3	410,9	250,7	-39,0
Spargel (im Ertrag)	20 594,1	254,3	1,2	55,2	41,3	-25,2
Spargel (nicht im Ertrag)	5 110,7	69,8	1,4	x	x	x
Stauden-/Stangensellerie	268,0	.	x	422,7	.	x
Wurzel- und Knollengemüse	30 139,3	606,2	2,0	x	x	x
und zwar						
Knollensellerie	1 482,0	10,5	0,7	463,0	268,6	-42,0
Möhren und Karotten	9 648,8	60,6	0,6	546,0	397,2	-27,3
Radies	3 423,7	1,4	0,0	254,1	146,6	-42,3
Rettich	692,5	2,3	0,3	465,7	162,8	-65,0
Rote Rüben (Rote Bete)	1 487,1	17,4	1,2	440,4	436,3	-0,9
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	2 296,9	1,1	0,0	426,3	178,0	-58,2
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	11 108,4	513,0	4,6	448,7	410,5	-8,5

Noch: 16. Anbauflächen und Erträge 2015 im Vergleich mit Deutschland nach Gemüsearten

Gemüseart	Deutschland	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Fruchtgemüse	9 151,8	27,2	0,3	x	x	x
und zwar						
Einlegegurken	2 390,1	.	x	795,3	.	x
Salatgurken	147,5	.	x	379,8	.	x
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	3 484,7	22,5	0,6	196,1	153,8	-21,6
Zucchini	1 137,2	3,8	0,3	359,4	232,0	-35,4
Zuckermais	1 992,3	0,7	0,0	118,4	28,6	-75,8
Hülsenfrüchte	9 383,8	2 434,0	25,9	x	x	x
und zwar						
Buschbohnen	4 010,8	284,4	7,1	113,1	83,1	-26,5
Stangenbohnen	134,8	.	x	153,1	.	x
Dicke Bohnen	452,3	.	x	59,9	.	x
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	4 269,9	2 149,4	50,3	57,2	53,1	-7,2
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	516,0	0,1	0,0	57,0	31,8	-44,2
sonstige Gemüsearten	1 807,8	10,5	0,6	x	x	x
Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen¹⁾	1 204,5	34,1	2,8	x	x	x
und zwar						
Feldsalat	236,3	3,2	1,4	92,8	116,0	25,0
Kopfsalat	70,8	1,0	1,4	398,3	314,1	-21,1
sonstige Salate	144,9	1,4	1,0	261,2	228,7	-12,4
Paprika	74,2	1,2	1,6	1 010,6	327,9	-67,6
Radies	47,5	1,3	2,7	263,3	156,3	-40,6
Salatgurken	193,4	13,2	6,8	2 211,2	2 010,8	-9,1
Tomaten	327,9	8,9	2,7	2 467,8	1 045,5	-57,6
sonstige Gemüsearten	109,5	3,9	3,6	x	x	x

17. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2015 im Vergleich mit Deutschland

Erdbeeren	Deutschland	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Fläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Erdbeeren insgesamt	18 367,6	544,5	3,0	x	x	x
und zwar						
Flächen im Freiland (im Ertrag)	13 987,6	419,2	3,0	114,7	68,8	-40,0
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	3 649,4	116,9	3,2	x	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	730,7	8,4	1,1	165,9	189,7	14,3

1) einschließlich Gewächshäusern

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

März 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058